

Klein, aber oho: Der 2-jährige Laurent begeistert die Kunstwelt

Ein zweijähriger Künstler erzielt mit seinen Werken vierstellige Beträge. Er wird als „Mini-Picasso“ gefeiert und inspiriert Eltern.

Ein kleines Kind, das in der Kunstwelt Furore macht – das klingt wie eine Erzählung aus einem Märchen, ist jedoch die Realität für den zweijährigen Laurent Schwarz aus Deutschland. Mit seinen erstaunlichen Malereien, die internationale Beachtung finden, hat Laurent bereits bemerkenswerte Erfolge erzielt und wird als „Picasso in Bierkrug-Größe“ ausgezeichnet.

Die Bedeutung von Malen für Kinder

Die frühe Förderung von Kreativität hat einen wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung von Kindern. Malen ermöglicht es kleinen Künstlern, Erlebnisse und Eindrücke auszudrücken und fördert das Selbstbewusstsein. Lisa Schwarz, Laurents Mutter, ist überzeugt von der positiven Wirkung des Malens und ruft alle Eltern dazu auf, ihren Kindern diese Entwicklungsmöglichkeit zu bieten. „Kinder müssen malen dürfen“, so ihr Motto. Das Spiel mit Farben und Formen sei nicht nur eine künstlerische Betätigung, sondern auch eine Vorstufe zum Schreiben lernen.

Laurent: Ein Phänomen in der Kunstwelt

Offiziell wird Laurent als Wunderkind gefeiert, das mit einem einzigen Kunstwerk schnell die Aufmerksamkeit wohlhabender Sammler auf sich zog. Für sein erstes Bild, das den Titel „the fingers“ trägt, wurden bereits Summen von bis zu 270.000 Euro

geboten. Solche Beträge machen deutlich, wie sehr seine Werke geschätzt werden. Das Besondere daran: Laurents Bilder sind bereits innerhalb kürzester Zeit ausverkauft, und seine Käufer zahlen bereitwillig zwischen 7.000 und 15.000 Euro pro Leinwand. Laut seiner Mutter wird der gesamte Erlös auf ein spezielles Konto eingezahlt, das Laurent erst mit 18 Jahren nutzen kann.

Die internationale Nachfrage nach Laurents Kunst

Insbesondere in den USA erzielt Laurents Kunst große Beliebtheit. Mit Unterstützung von Medien wie People Magazine und der Times hat Laurent seine Fangemeinde erheblich vergrößert. Die Anfragen strömen regelmäßig aus Städten wie Miami, Los Angeles und New York. Inzwischen haben sogar renommierte Galerien weltweit Interesse an einer Zusammenarbeit mit dem kleinen Künstler gezeigt.

Zwischen Erfolg und Herausforderungen

Obwohl Laurent mittlerweile über 40.000 Follower auf Instagram hat und häufig im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit steht, bleibt er für seine Mutter immer ihr Kind, das eine große Freude am Malen hat. Um negative Kommentare von seinem Weg fernzuhalten, hält seine Mutter ihn bewusst von belastenden Informationen fern. Bei der Frage, wie Laurent zum Malen gekommen ist, entgegnet sie, dass ihr Sohn immer dann Farbe sucht, wenn er intuitiv dazu bereit ist – kaum bei einer strengen Vorgabe.

Ein klarer Blick in die Zukunft

Lisa Schwarz plant, die Popularität ihres Sohnes für wohltätige Zwecke zu nutzen. Eine geplante Benefiz-Auktion bei seiner ersten großen Solo-Ausstellung im September soll dazu beitragen, anderen Kindern, die nicht über die gleichen

Ressourcen verfügen, den Zugang zur Kunst zu ermöglichen. Laurent bleibt in dieser aufregenden Zeit geerdet, und die Familie hofft, dass sie mit ihren Aktionen Freude und Unterstützung für kreative Talente in der Gesellschaft bieten kann.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de